

Bundesblatt

90. Jahrgang.

Bern, den 16. Februar 1938.

Band I.

*Erscheint wöchentlich. Preis 20 Franken im Jahr, 10 Franken im Halbjahr, zuzüglich
Nachnahme- und Postbestellungsgebühr.*

*Einrückungsgebühr: 50 Rappen die Petitzelle oder deren Raum. — Inserate franko an
Stämpfli & Cie. in Bern.*

Bundesversammlung.

Die gesetzgebenden Räte sind Montag, den 7. Februar 1938, zur zwölften Session der 30. Legislaturperiode zusammengetreten. Die Session ist am 11. Februar geschlossen worden.

Die Frühlingssession wird am 21. März 1938 beginnen.

In den Nationalrat ist neu eingetreten:

Herr Rudolf Niederhauser, alt Regierungsrat, von und in Basel, an Stelle des zurückgetretenen Herrn W. Meile.

In den Ständerat ist neu eingetreten:

Herr Iwan Bally, Fabrikant, von und in Schönenwerd, an Stelle des zurückgetretenen Herrn H. Dietschi.

761

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 8. Februar 1938.)

Dem Kanton Glarus wird für die Erstellung einer Stallbaute, einer Sennhütte und eines Schweinestalles auf der Alp Bodmen, Gemeinde Rüti, ein Bundesbeitrag bewilligt.

Dem Rücktrittsgesuch des Herrn Karl Acklin, Chefs der Handelsstatistik bei der eidgenössischen Oberzolldirektion, wird unter Verdankung der geleisteten Dienste auf den 31. Mai 1938 entsprochen.

(Vom 11. Februar 1938.)

Das Aktionskomitee für die Richtlinienbewegung in Bern hat am 11. Februar 1938 der Bundeskanzlei eine Anzahl Unterschriftenbogen für das Volksbegehren «gegen die Ausschaltung der Volksrechte» übermittelt. Nach seinen

Bundesversammlung.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1938
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	07
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	16.02.1938
Date	
Data	
Seite	109-109
Page	
Pagina	
Ref. No	10 033 529

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.